

cumcane familiari®

Ausbildungen für Fachpersonen für Hundetraining



ZERTIFIKAT Fachperson für Hundetraining

Im Laufe ihrer Ausbildung in Theorie und Praxis von November 2022 bis Dezember 2023 hat sich

Özlem Ates, geb. 4. April 1988

die Befähigung erarbeitet, Menschen mit ihren Hunden zu trainieren und nach den ethischen und wissenschaftlichen Grundsätzen von cumcane familiari® zu unterstützen und zu begleiten.

Sie hat den Lehrgang von insgesamt 510 Lernstunden (250 Lernstunden Seminare + Webinare; 125 Lernstunden begleitete Lernzeit sowie 135 Lernstunden Selbststudium und Kompetenznachweise) mit den genannten Inhalten vollständig besucht und das Abschlussverfahren erfolgreich bestanden.

Lern- und Verhaltensbiologie

- Angeborene Bewältigungsstrategien und Mechanismen des Lernens
 - Überlebensprogramme BIS & BAS; assoziatives Lernen
- Reduktion unerwünschter Verhalten auf der Basis des 5-Säulen-Enrichments
 - Gegenkonditionierung; Erregungs- und Aktivitätskurven
- Bewältigungsstrategien für Spaziergänge
- Medical Training
- Verhalten aufbauen
 - Coachingregeln; modulares Training; Dimensionen von Verhalten; Verhaltensmerkmale erhalten
- Verhalten verbessern
 - Frustration reduzieren; Stolperfallen im Training und Lösungen
- Lernprozesse erkennen und lenken
 - Erfassen der Baseline; Lern- und Trainingsprozesse
- Erstellen von Übungsanleitungen und Unterlagen

Erwachsenenbildung

- Lernen von Erwachsenen
- Lernfördernde Kommunikation im Unterricht und im Training
- Konstruktives Feedback
- Umgang mit herausfordernden Situationen
- Didaktische Planungsleitfragen
- Sinnvolle Lernschritte aufbauen und begründen
- Entwickeln von Theorie Lektionen

Medizinische + Rechtliche Grundlagen

- Notfallsituationen und 1. Hilfe / Fütterung des Hundes
- Hund im Recht

Begleitete Praxis

- Umsetzung und Vertiefung der Inhalte in moderierten Regionalgruppencoachings
- Praxisbesuche durch Regionalgruppencoach
- Gegenseitige Hospitationen in der Praxis

Luzern, im Dezember 2023

Esther Hufschmid
Geschäfts- und Ausbildungsleiterin
cumcane familiari®

Gerd Schreiber
Lehrgangsverantwortlicher Basisfachausbildung
cumcane familiari®

Ausbildungsbestätigung

Wir gratulieren

Özlem Ates

zur erfolgreich absolvierten Ausbildung mit
Abschlussprüfung zur

Gymnastricks-Trainerin

Carmen Heritier

Autorin: „Gymnastricks“ und
„Praxisbuch Hundefitness“,
CCFT

Britta Reiland

Tierphysiotherapeutin und
Sportphysiotherapeutin für Hunde

Björn Tigges

Sporthundetrainer

Gymnastricks

gezieltes Muskeltraining für Hunde



www.gymnastricks.de

Resilienz ist eine Wirkung
5 Säulen des Wohlbefindens

Multifaktoriell

Bedürfnisse

Entspannung ist mehr!

Neuroendokrine Stressachse

Umwelterkundung

PARASYMPATHIKUS AKTIVIEREN

Normalverhalten

Oxytocin

Resilienz braucht Stress mit Bewältigung



BESTÄTIGUNG

"CUMCANE® WINTERKURS 2023 - RESILIENZ FÜR JUNGE,
UND GESTRESSTE HUNDE"
15.11.2023 - 20.03.2024

ÖZLEM ATES

hat am Winterkurs 2023 teilgenommen.

FULDA, 20.04.2024

Dr. Ute Blaschke-Berthold

DR. UTE BLASCHKE-BERTHOLD



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Differentielle Verstärkung und Barriereclicken

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 2 Stunden 44 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



5. Februar 2024

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

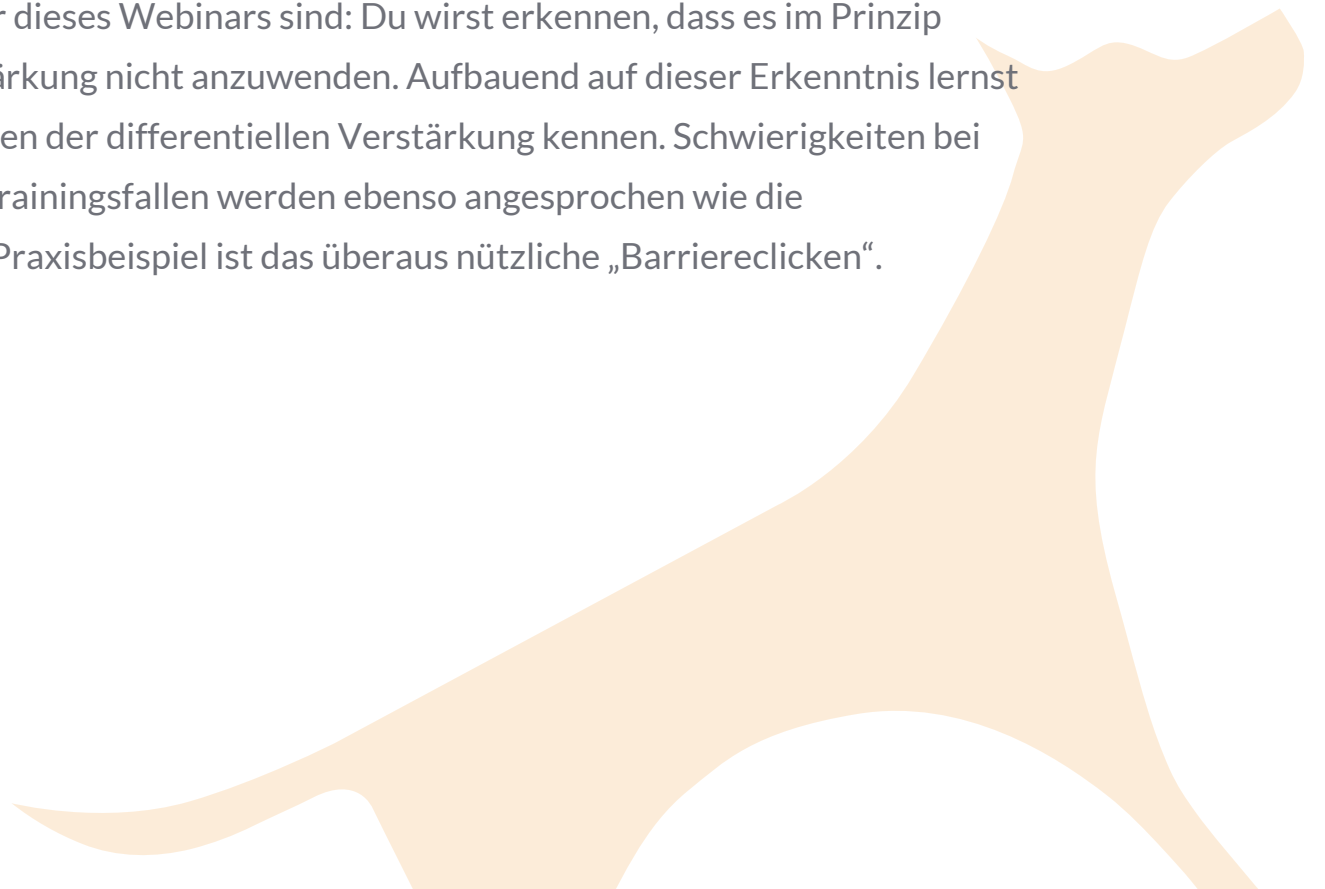
Geschäftsleitung



"Differentielle Verstärkung und Barriereclicken"

Beschreibung

Differentielle Verstärkung ist eine nebenwirkungsarme und tierfreundliche Trainingsstrategie. Unerwünschtes Verhalten wird durch differentielle Verstärkung verringert, und zugleich wird akzeptables Verhalten aufgebaut. Differentielle Verstärkung reduziert unerwünschtes Verhalten ohne Strafe. Dabei wird das Tier nicht im Ungewissen gelassen, welches Verhalten sich lohnt und sicher ist. Lernziele für Teilnehmer dieses Webinars sind: Du wirst erkennen, dass es im Prinzip unmöglich ist, differentielle Verstärkung nicht anzuwenden. Aufbauend auf dieser Erkenntnis lernst Du die verschiedenen Möglichkeiten der differentiellen Verstärkung kennen. Schwierigkeiten bei der Umsetzung in die Praxis und Trainingsfallen werden ebenso angesprochen wie die Lösungsmöglichkeiten. Zentrales Praxisbeispiel ist das überaus nützliche „Barriereclicken“.



Teilnahmebestätigung

Özlem Ates

hat am 23. Januar 2024 am Online-Vortrag

„Enrichment – weit mehr als Beschäftigung“

mit

Dr. Katrin Voigt

teilgenommen.

Inhalte:

- Enrichment - was ist das eigentlich?
- Die Arbeit an der Frustrationstoleranz - inwiefern spielt Enrichment eine Rolle
- Der Hund mit „Problemverhalten“ - welche Rolle spielt Enrichment
- Exkurs Gegenkonditionierung

Dauer:

- 23.01.2024, 19 – 21:30 Uhr

Als Fortbildung anerkannt durch:

- lbh e. V.



Schöppingen, 23.01.2024

Teilnahmebestätigung

Özlem Ates

hat am 18. Januar 2024 am Seminar

„Zappelphillip beim Fitnessstraining - Ursachen & Lösungen“

mit

Katrin Heimsath

teilgenommen.

Inhalte:

- Erregung neurobiologisch betrachtet
- Genetische Aspekte von Erregbarkeit
- Ursachen aus den Bereichen Ontogenese, Krankheit, Schmerz, Frustration, anderen Stressoren und Lernerfahrungen
- Mögliche Maßnahmen mit den Zielen: Emotionales & körperliches Wohlbefinden, (Erwartungs-)Sicherheit, Kontrollerfahrung & Entscheidungsfreiheit, Vollendung des Stress-Zyklus

Dauer:

- 19 – 21:30 Uhr



Katrin Heimsath
Schöppingen, 18.01.2024



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Ausdrucksverhalten 2.0 / Teil 1

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 1 Stunde 52 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



25. November 2022

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

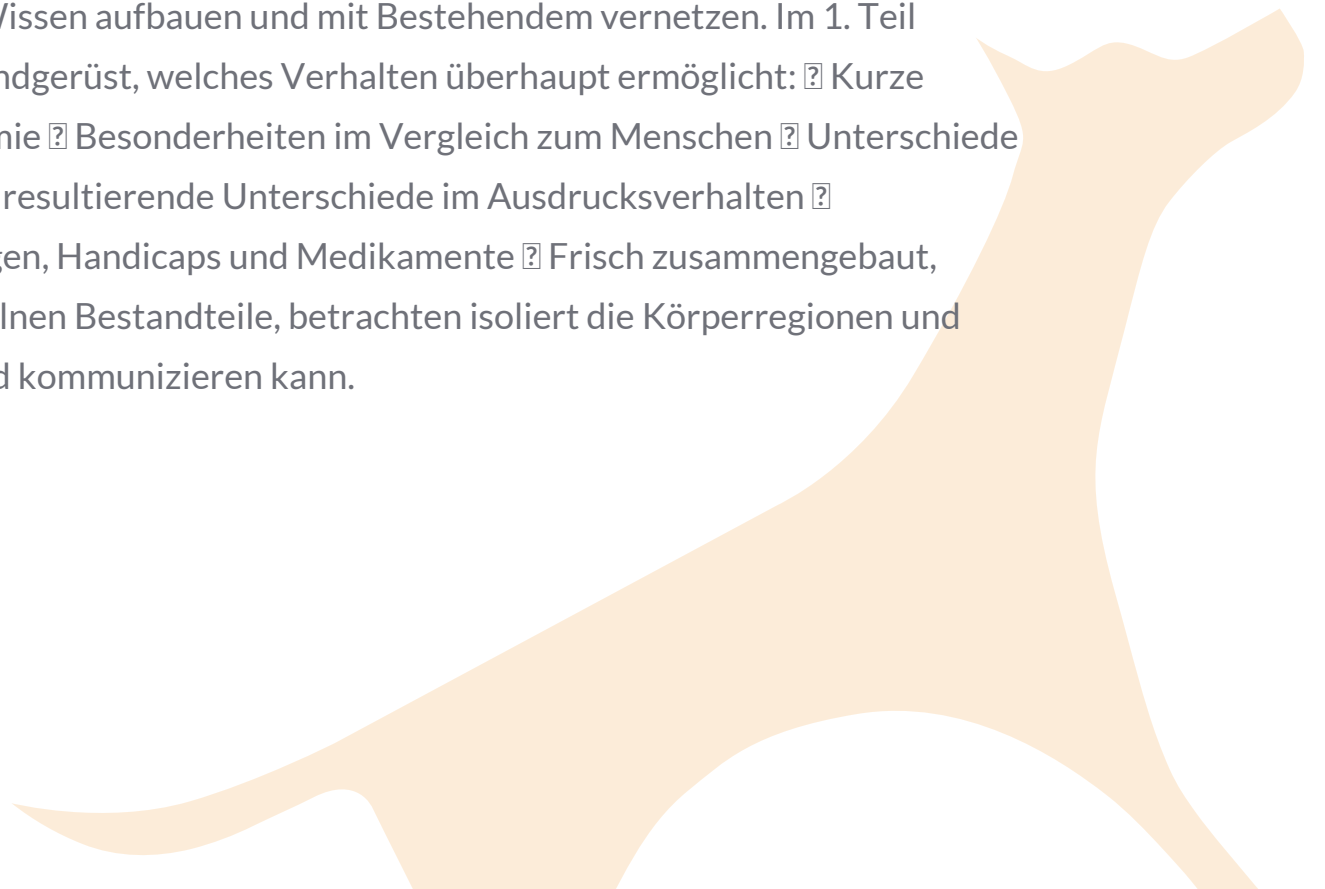
Geschäftsleitung



"Ausdrucksverhalten 2.0 / Teil 1"

Beschreibung

The voyage of discovery is not in seeing new landscapes but in having new eyes. (Proust). Denke anders, um neu zu entdecken! Alle Menschen, die mit Hunden zu tun haben, sollten Ausdrucksverhalten erkennen, interpretieren und nachfolgendes Verhalten antizipieren können. In dieser 5-teiligen Webinar-Reihe werden wir viele Facetten des Hundes beleuchten, verschiedene Perspektiven einnehmen, neues Wissen aufbauen und mit Bestehendem vernetzen. Im 1. Teil beschäftigen wir uns mit dem Grundgerüst, welches Verhalten überhaupt ermöglicht: ? Kurze Einführung zur hundlichen Anatomie ? Besonderheiten im Vergleich zum Menschen ? Unterschiede zwischen den Rassen - und daraus resultierende Unterschiede im Ausdrucksverhalten ? Veränderungen durch Erkrankungen, Handicaps und Medikamente ? Frisch zusammengebaut, zerlegen wir es wieder in die einzelnen Bestandteile, betrachten isoliert die Körperregionen und Möglichkeiten mit denen der Hund kommunizieren kann.





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Ausdrucksverhalten 2.0 / Teil 2

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 2 Stunden 44 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



5. Februar 2024

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

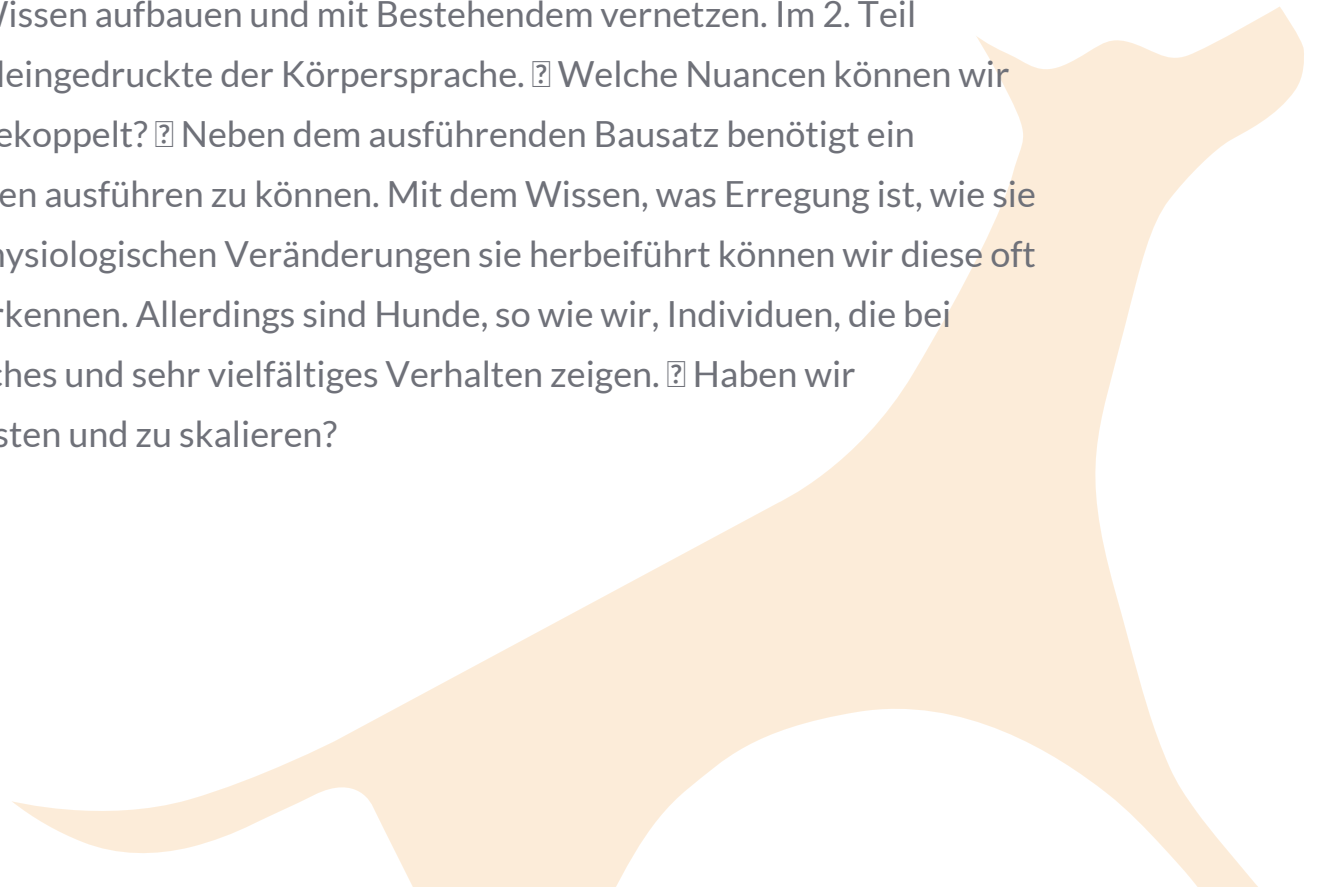
Geschäftsleitung



"Ausdrucksverhalten 2.0 / Teil 2"

Beschreibung

The voyage of discovery is not in seeing new landscapes but in having new eyes. (Proust). Denke anders, um neu zu entdecken! Alle Menschen, die mit Hunden zu tun haben, sollten Ausdrucksverhalten erkennen, interpretieren und nachfolgendes Verhalten antizipieren können. In dieser 5-teiligen Webinar-Reihe werden wir viele Facetten des Hundes beleuchten, verschiedene Perspektiven einnehmen, neues Wissen aufbauen und mit Bestehendem vernetzen. Im 2. Teil vertiefen wir weiterführend das Kleingedruckte der Körpersprache. ☞ Welche Nuancen können wir unterscheiden, woran sind diese gekoppelt? ☞ Neben dem ausführenden Bauplan benötigt ein Organismus Erregung, um Verhalten ausführen zu können. Mit dem Wissen, was Erregung ist, wie sie entsteht und welche sichtbaren physiologischen Veränderungen sie herbeiführt können wir diese oft deutlich im Ausdrucksverhalten erkennen. Allerdings sind Hunde, so wie wir, Individuen, die bei gleicher Aufregung, unterschiedliches und sehr vielfältiges Verhalten zeigen. ☞ Haben wir Möglichkeiten, die Zustände zu testen und zu skalieren?





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Ausdrucksverhalten 2.0 / Teil 3

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 3 Stunden 31 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



18. Januar 2024

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



"Ausdrucksverhalten 2.0 / Teil 3"

Beschreibung

The voyage of discovery is not in seeing new landscapes but in having new eyes. (Proust). Denke anders, um neu zu entdecken! Alle Menschen, die mit Hunden zu tun haben, sollten Ausdrucksverhalten erkennen, interpretieren und nachfolgendes Verhalten antizipieren können. In dieser 5-teiligen Webinar-Reihe werden wir viele Facetten des Hundes beleuchten, verschiedene Perspektiven einnehmen, neues Wissen aufbauen und mit Bestehendem vernetzen. Teil 3 dieser Serie beinhaltet: Ab wann wird Verhalten zum Ausdrucksverhalten? ☐ Hunde kommunizieren mit ihrer belebten Umwelt über die bereits besprochenen Sinneskanäle. ☐ In diesem Teil betrachten wir sowohl die „Dialoge“ zwischen Artgenossen, als auch die mit dem Menschen. ☐ Neben der Kommunikation mit der belebten Umwelt, löst auch die unbelebte Umwelt Verhalten aus. ☐ Sie dienen nicht dazu, direkt zu kommunizieren, zeigen aber, welches emotionale System (nach Panksepp) dem Verhalten zugrunde liegt. ☐ Wie können wir sie einordnen und warum kann es bei schwacher Intensität der Merkmale zu Fehlinterpretationen kommen und wie können wir diese vermeiden? ☐ Unerfüllte Bedürfnisse können u.a. zu Frustration führen. Woran erkennen wir einen frustrierten Hund und warum ist es enorm wichtig, dass er Bewältigungsstrategien kennt? Ein Schrank, randvoll mit Wissen und aufgeräumten Schubladen, und dennoch ist es nicht möglich, jedes Verhalten deutlich zuzuordnen.



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Ausdrucksverhalten 2.0 / Teil 4

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 3 Stunden 13 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



18. Januar 2024

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

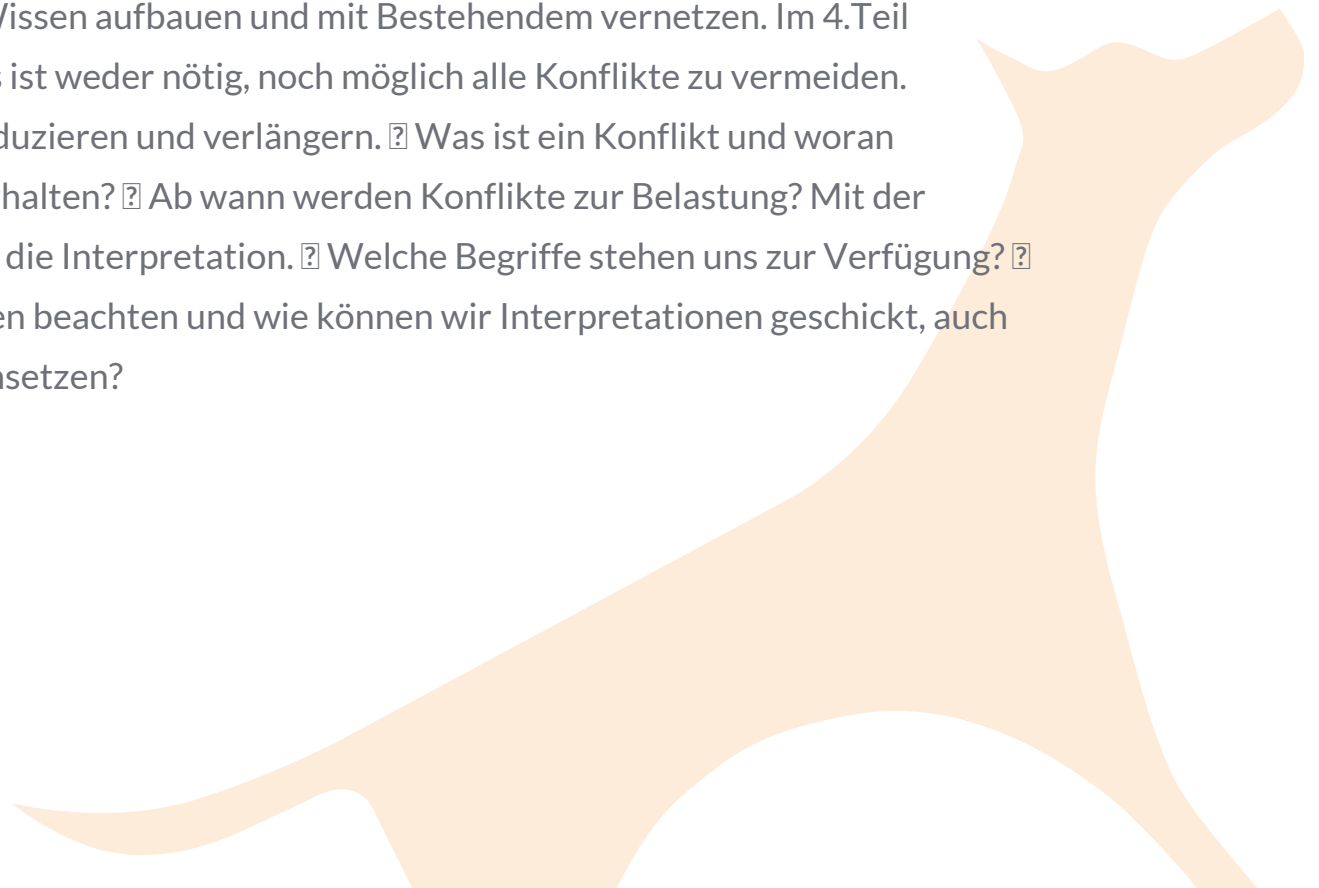
Geschäftsleitung



"Ausdrucksverhalten 2.0 / Teil 4"

Beschreibung

The voyage of discovery is not in seeing new landscapes but in having new eyes. (Proust). Denke anders, um neu zu entdecken! Alle Menschen, die mit Hunden zu tun haben, sollten Ausdrucksverhalten erkennen, interpretieren und nachfolgendes Verhalten antizipieren können. In dieser 5-teiligen Webinar-Reihe werden wir viele Facetten des Hundes beleuchten, verschiedene Perspektiven einnehmen, neues Wissen aufbauen und mit Bestehendem vernetzen. Im 4. Teil widmen wir uns den Konflikten. Es ist weder nötig, noch möglich alle Konflikte zu vermeiden. Teilweise wollen wir sie sogar produzieren und verlängern. ❓ Was ist ein Konflikt und woran erkennen wir ihn im Ausdrucksverhalten? ❓ Ab wann werden Konflikte zur Belastung? Mit der Zuordnung von Verhalten beginnt die Interpretation. ❓ Welche Begriffe stehen uns zur Verfügung? ❓ Was sollten wir beim Interpretieren beachten und wie können wir Interpretationen geschickt, auch im Bezug auf Kunden, im Alltag einsetzen?





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Ausdrucksverhalten 2.0 / Teil 5

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 3 Stunden 02 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



18. Januar 2024

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

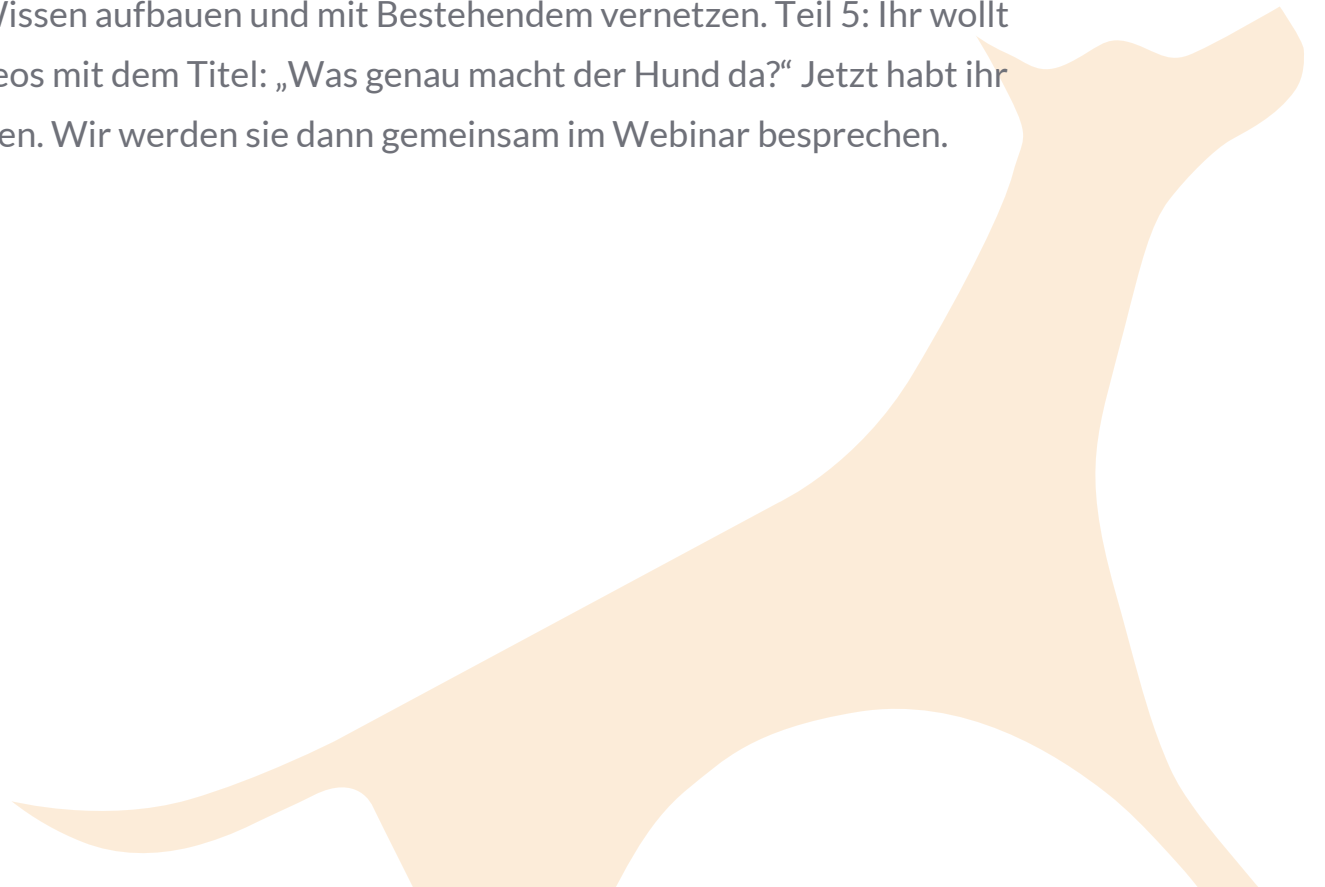
Geschäftsleitung



"Ausdrucksverhalten 2.0 / Teil 5"

Beschreibung

The voyage of discovery is not in seeing new landscapes but in having new eyes. (Proust). Denke anders, um neu zu entdecken! Alle Menschen, die mit Hunden zu tun haben, sollten Ausdrucksverhalten erkennen, interpretieren und nachfolgendes Verhalten antizipieren können. In dieser 5-teiligen Webinar-Reihe werden wir viele Facetten des Hundes beleuchten, verschiedene Perspektiven einnehmen, neues Wissen aufbauen und mit Bestehendem vernetzen. Teil 5: Ihr wollt Euer Wissen testen oder habt Videos mit dem Titel: „Was genau macht der Hund da?“ Jetzt habt ihr die Möglichkeit, Videos einzusenden. Wir werden sie dann gemeinsam im Webinar besprechen.





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Entspannung Teil 1

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 1 Stunde 50 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



21. Dezember 2023

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

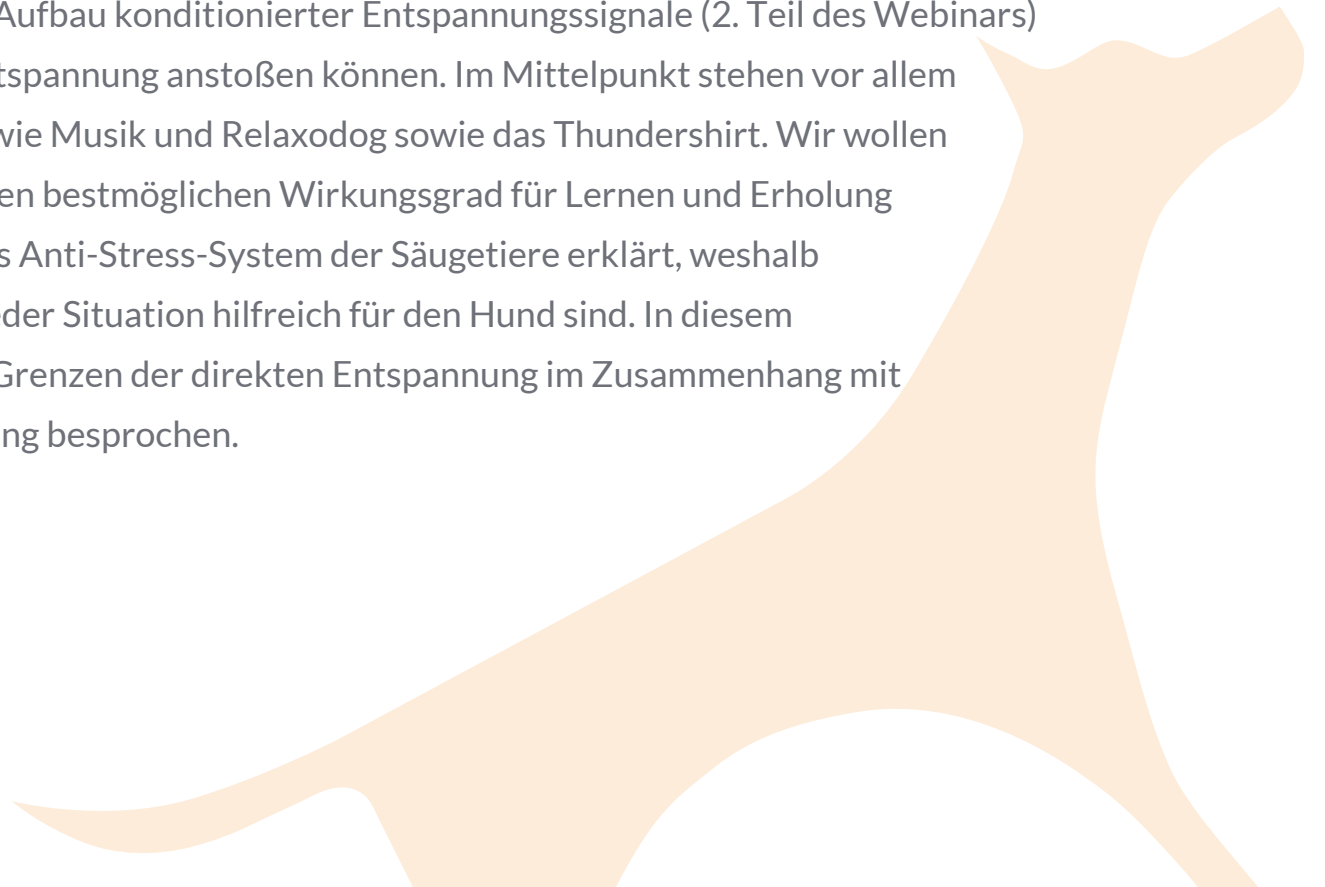
Geschäftsleitung



"Entspannung Teil 1"

Beschreibung

Natur zeigt sich in einer Reihe von Gegensätzen wie Licht und Dunkel, Schlaf und Wachzustand, Anspannung und Entspannung. Zwischen diesen Gegensätzen existieren Übergänge, die von einem Zustand in den anderen führen. Entspannungstraining schafft Übergänge, die den Hund in einen entspannteren Zustand bringen. Im 1. Teil des Webinars werden Möglichkeiten der direkten Entspannung vorgestellt. Für den Aufbau konditionierter Entspannungssignale (2. Teil des Webinars) müssen wir von aussen direkte Entspannung anstoßen können. Im Mittelpunkt stehen vor allem ätherische Öle, akustische Hilfen wie Musik und Relaxodog sowie das Thundershirt. Wir wollen Hilfsmittel so einsetzen, dass sie den bestmöglichen Wirkungsgrad für Lernen und Erholung entfalten können. Ein Exkurs in das Anti-Stress-System der Säugetiere erklärt, weshalb Entspannungstechniken nicht in jeder Situation hilfreich für den Hund sind. In diesem Zusammenhang werden auch die Grenzen der direkten Entspannung im Zusammenhang mit verschiedenen Formen der Erregung besprochen.





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Entspannung / Teil 2

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 1 Stunde 40 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



10. Januar 2024

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

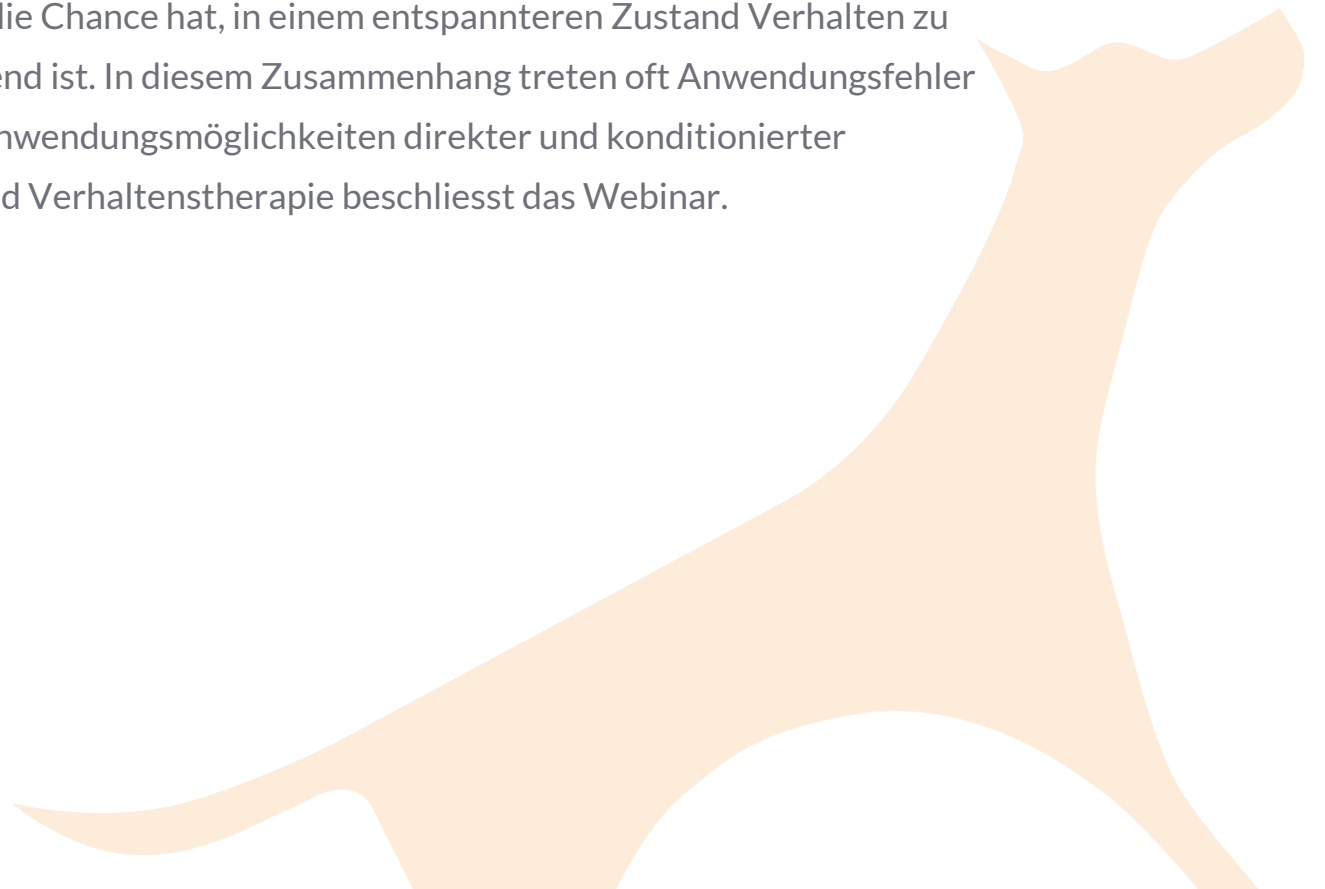
Geschäftsleitung



"Entspannung / Teil 2"

Beschreibung

Direkte Entspannung ist die Grundlage für den Aufbau verschiedener konditionierter Entspannungssignale. Der Aufbau folgt bestimmten Regeln, die unbedingt eingehalten werden sollten. In der Anwendung unterscheiden sich die verschiedenen Entspannungssignale vor allem in der Dauer ihrer Wirkung. Konditionierte Entspannungssignale wirken nur dann, wenn sie passend eingesetzt werden und der Hund die Chance hat, in einem entspannteren Zustand Verhalten zu zeigen, was auch für ihn befriedigend ist. In diesem Zusammenhang treten oft Anwendungsfehler auf. Eine Zusammenfassung der Anwendungsmöglichkeiten direkter und konditionierter Entspannung in Alltag, Training und Verhaltenstherapie beschliesst das Webinar.





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Kind & Hund – Prävention von Beißvorfällen / Teil 1

mit Aurea Verebes

Dauer: 1 Stunde 24 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



16. Januar 2024

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



"Kind & Hund – Prävention von Beißvorfällen / Teil 1"

Beschreibung

Der Begriff Bissprävention ist in Deutschland nicht einheitlich definiert, was zur Folge hat, dass Hundehalter, Trainer oder Menschen in anderen Tierberufen oft eine sehr unterschiedliche Auffassung darüber haben, wie eine effiziente Prävention aussehen kann. Aurea Verebes gibt einen Einblick in das Thema „Bissprävention“, denn hinter diesem Begriff verbirgt sich viel mehr, als man auf den ersten Blick vermutet. Was führt dazu, dass ein Hund, der bisher scheinbar unauffällig war, beißt? Wie kann es sein, dass der Hund, mit dem das Kind bisher innig gekuschelt hat, dem Kind droht? Das sind Fragen, die dieses Webinar beantwortet. - Erläuterung der Ursachen als Auslöser für Aggressionsverhalten im familiären Kontext. • Körpersprache und deren Fehlinterpretation • Ressourcen(verteidigung) • Distanzloses Verhalten • Unkontrollierte direkte Kind-Hund Interaktion • Fehlgeleitetes Beutefangverhalten • Impulskontrolle als Kontrollinstanz - Management im Alltag - Ruhe und Entspannung als Schlüssel für ein harmonisches Miteinander - Beschäftigung/Enrichment - Das Kind und seine Bedürfnisse - Kind und Hund Interaktion – Tipps und Tricks für den Alltag - Der Biss



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Kind & Hund – Prävention von Beißvorfällen / Teil 2

mit Aurea Verebes

Dauer: 1 Stunde 25 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



16. Januar 2024

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



"Kind & Hund – Prävention von Beißvorfällen / Teil 2"

Beschreibung

Teil 2 der Webinarreihe „Bissprävention“ richtet sich insbesondere an Hundetrainer, die Trainingsstunden in Konfliktsituationen im familiären Kontext geben. Grundlage der Arbeit in Familien ist das Wissen um die Entwicklung der Hunde UND der Kinder. Welche kognitiven Fähigkeiten hat ein Kind in welcher Entwicklungsstufe? Welche Möglichkeiten gibt es, gezieltes Training anzubieten, das die Entwicklung des Kindes mit einbezieht? Wie können die Bedürfnisse ALLER Familienmitglieder berücksichtigt werden, damit nachhaltiges Training möglich ist? Aurea Verebes gibt in diesem Webinar einen Überblick über das Arbeiten in Familien. Sie beleuchtet die Ursachen für Beißvorfälle und beschreibt in Fallstudien, wie konkrete Lösungsansätze aussehen können. Sie zeigt an Beispielen unterschiedlicher Altersgruppen, warum eine ausführliche Anamnese, die mit der gesamten Familie besprochen wird, enorm wichtig ist und welche Themenschwerpunkte sinnvoll sind. Auch die Konstellation „Kind & Welpen“ wird thematisiert. Theoretische und praktische Grundlagen der positiven Verstärkung bei Kindern als effizientes Werkzeug in der Familienarbeit sind maßgeblicher Bestandteil ihrer Arbeit und werden von Aurea in diesem Webinar als innovative Möglichkeit vorgestellt, mit scheinbar unlösbaren Problemen in der Kind-Hund-Interaktion umzugehen.



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Reaktivität und Sensibilität beim Hund

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 3 Stunden 00 Minute

Als Weiterbildung anerkannt von:



21. Dezember 2023

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



"Reaktivität und Sensibilität beim Hund"

Beschreibung

„Ich habe einen reaktiven Hund!“. „Dein Hund ist aber sehr sensibel!“ Was bedeuten solche Aussagen? Beschreiben sie den Hund, sein Verhalten oder sollen sie lediglich auf Verhaltensprobleme hinweisen? So ganz genau weiß man es nur, wenn man darüber spricht: Was verbirgt sich hinter den Begriffen „reaktiv“ und „sensibel“? Wie lösen wir sie auf und wie können wir den so beschriebenen Hunden - und natürlich auch ihren Bezugspersonen helfen? Auch in diesem Webinar schauen wir tiefer nach den Ursachen von Eigenschaften, die Hunden so leicht zugewiesen werden.





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Antezedenzen und Postzedenzen / Warum sie so wichtig sind für ein schnelles Erreichen der Trainingsziele und das emotionale Wohlbefinden der Hunde / Teil 1

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 2 Stunden 27 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



19. April 2023

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



"Antezedenzen und Postzedenzen / Warum sie so wichtig sind für ein schnelles Erreichen der Trainingsziele und das emotionale Wohlbefinden der Hunde / Teil 1"

Beschreibung

Verhalten hat immer mehrere Ursachen. Wollen wir Verhalten verändern (Aufbau, Abbau, einzelne Merkmale verändern), müssen wir uns um die Ursachen unmittelbar vor und unmittelbar nach dem Verhalten kümmern. Nur über diese bekommen wir Zugang zu Verhalten. Jedes Verhalten hat seine eigene Umwelt, die aus Antezedenzen und Postzedenzen besteht.

Antezedenzen:

Jedes Verhalten hat seinen eigenen Kontext; es ist mit verschiedenen Antezedenzen verknüpft. Nicht umsonst begleitet uns der Satz „Verändere die Antezedenzen, und du veränderst das Verhalten!“ bei den Bemühungen, problematische Verhalten oder einfach nur Fehler zu reduzieren.

Auf der Seite der Antezedenzen finden wir immer einen Ansatzpunkt - egal, wie komplex ein „Fall“ erscheint. Auf dieser Seite können wir kreativ werden und dadurch Hund und Bezugspersonen das Umlernen erleichtern.

Es gibt Antezedenzen, die direkt das Auftreten eines Verhaltens beeinflussen. Zusätzlich gibt es eine Fülle anderer Antezedenzen, die indirekt einen Einfluss haben. Alles, was regelmäßig im Kontext



eines Verhaltens auftritt, wirkt auf dieses. Alles davon können wir für die Veränderung des Verhaltens nutzen.

Im ersten Teil dieser Webinarreihe geht es um:

- Antezedenzen und die vielfältigen Wenn-Dann-Beziehungen eines Verhaltens
- Antezedenzen und funktionale Verhaltensanalyse
- Verhaltensrepertoire kontextspezifisch verändern

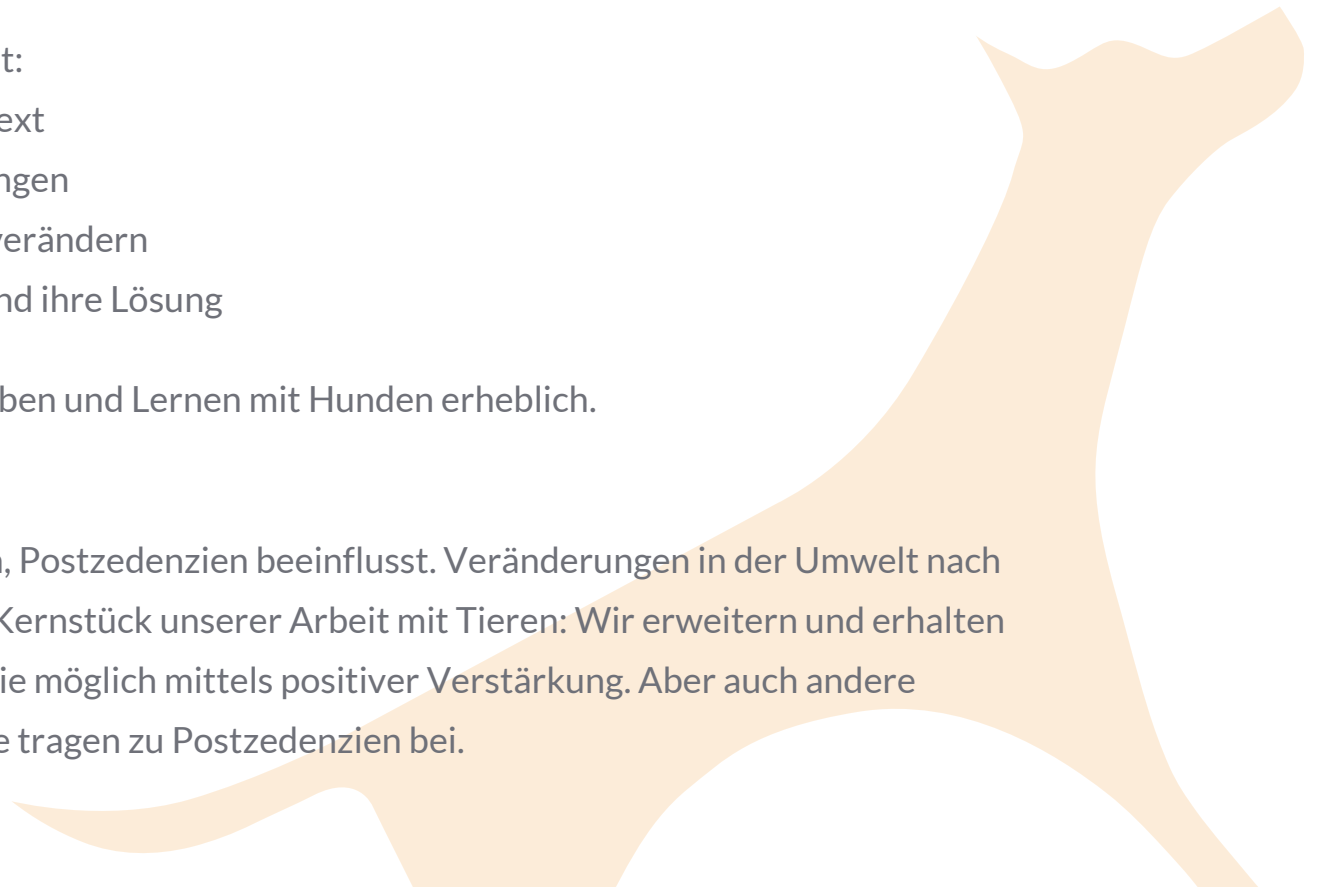
Der zweite Teil beschäftigt sich mit:

- Gegenkonditionierung des Kontext
- Auslöser in anderen Kontext bringen
- Kontext für Trainingseinheiten verändern
- Probleme der Generalisierung und ihre Lösung

Diese Perspektiven verbessern Leben und Lernen mit Hunden erheblich.

Postzedenzen:

Verhalten wird durch seine Folgen, Postzedenzen beeinflusst. Veränderungen in der Umwelt nach Beginn des Verhaltens bilden das Kernstück unserer Arbeit mit Tieren: Wir erweitern und erhalten das Verhaltensrepertoire so gut wie möglich mittels positiver Verstärkung. Aber auch andere attraktive oder aversive Ereignisse tragen zu Postzedenzen bei.





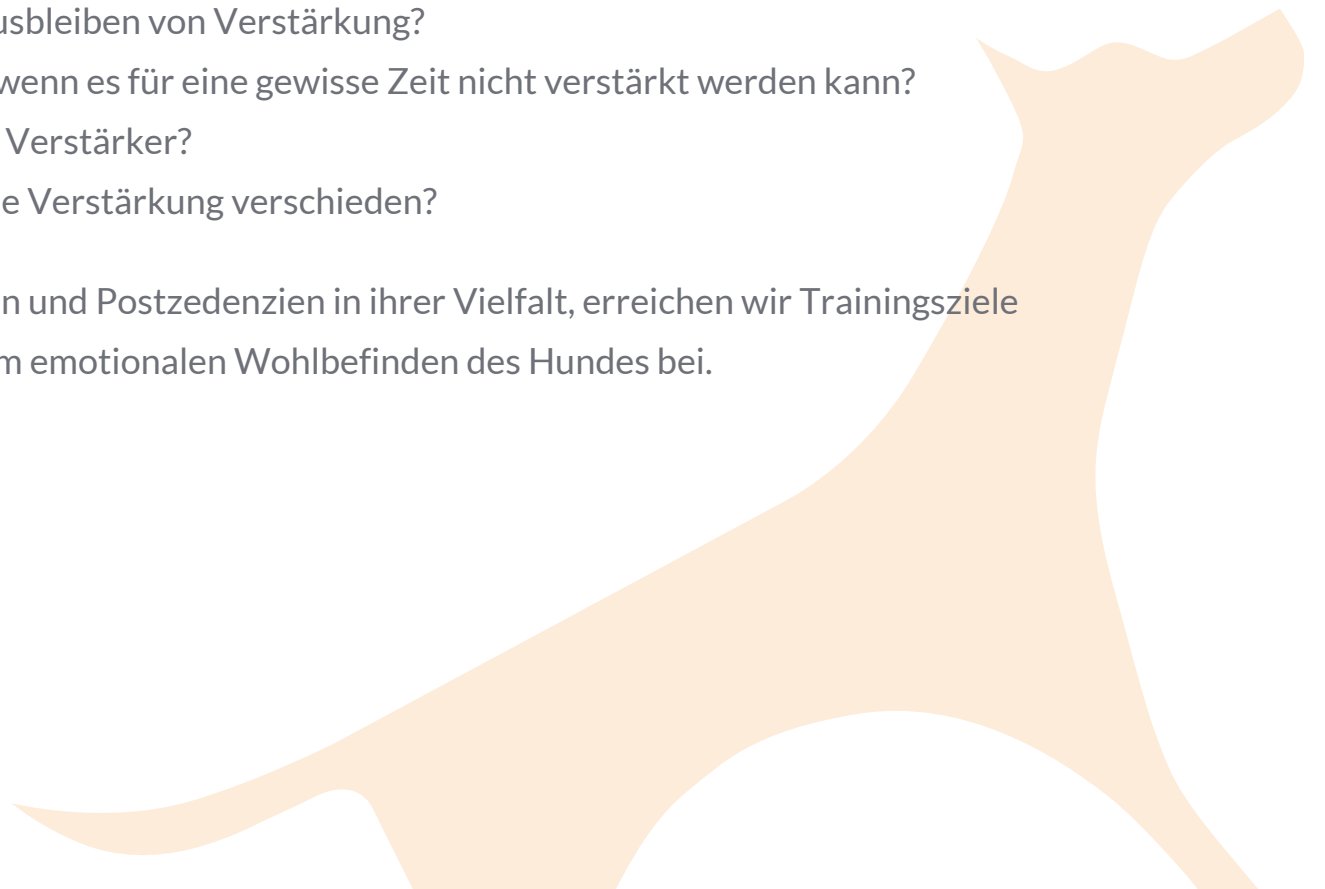
Im dritten Teil dieser Webinarreihe geht es um:

- Warum treten immer wieder Verhalten auf, die offensichtlich nicht verstärkt werden?
- Warum verändern sich Verhalten, auch wenn sie immer wieder verstärkt werden?
- Welche Rolle spielen Muster der Verstärkung (Verstärkungsschemata) bei Leben und Lernen mit unseren Hunden?

Der vierte und letzte Teil behandelt dann folgende Schwerpunkte:

- Ist Löschung dasselbe wie das Ausbleiben von Verstärkung?
- Wie erhalte ich Verhalten, auch wenn es für eine gewisse Zeit nicht verstärkt werden kann?
- Wie mache ich aus Belohnungen Verstärker?
- Sind Verstärkung und funktionale Verstärkung verschieden?

Berücksichtigen wir Antezedenzen und Postzedenzen in ihrer Vielfalt, erreichen wir Trainingsziele schneller und tragen zusätzlich zum emotionalen Wohlbefinden des Hundes bei.





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Antezedenzen und Postzedenzen / Warum sie so wichtig sind für ein schnelles Erreichen der Trainingsziele und das emotionale Wohlbefinden der Hunde / Teil 2

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 2 Stunden 24 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



20. April 2023

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



"Antezedenzen und Postzedenzen / Warum sie so wichtig sind für ein schnelles Erreichen der Trainingsziele und das emotionale Wohlbefinden der Hunde / Teil 2"

Beschreibung

Verhalten hat immer mehrere Ursachen. Wollen wir Verhalten verändern (Aufbau, Abbau, einzelne Merkmale verändern), müssen wir uns um die Ursachen unmittelbar vor und unmittelbar nach dem Verhalten kümmern. Nur über diese bekommen wir Zugang zu Verhalten. Jedes Verhalten hat seine eigene Umwelt, die aus Antezedenzen und Postzedenzen besteht.

Antezedenzen:

Jedes Verhalten hat seinen eigenen Kontext; es ist mit verschiedenen Antezedenzen verknüpft. Nicht umsonst begleitet uns der Satz „Verändere die Antezedenzen, und du veränderst das Verhalten!“ bei den Bemühungen, problematische Verhalten oder einfach nur Fehler zu reduzieren.

Auf der Seite der Antezedenzen finden wir immer einen Ansatzpunkt - egal, wie komplex ein „Fall“ erscheint. Auf dieser Seite können wir kreativ werden und dadurch Hund und Bezugspersonen das Umlernen erleichtern.

Es gibt Antezedenzen, die direkt das Auftreten eines Verhaltens beeinflussen. Zusätzlich gibt es eine Fülle anderer Antezedenzen, die indirekt einen Einfluss haben. Alles, was regelmäßig im Kontext



eines Verhaltens auftritt, wirkt auf dieses. Alles davon können wir für die Veränderung des Verhaltens nutzen.

Im ersten Teil dieser Webinarreihe geht es um:

- Antezedenzen und die vielfältigen Wenn-Dann-Beziehungen eines Verhaltens
- Antezedenzen und funktionale Verhaltensanalyse
- Verhaltensrepertoire kontextspezifisch verändern

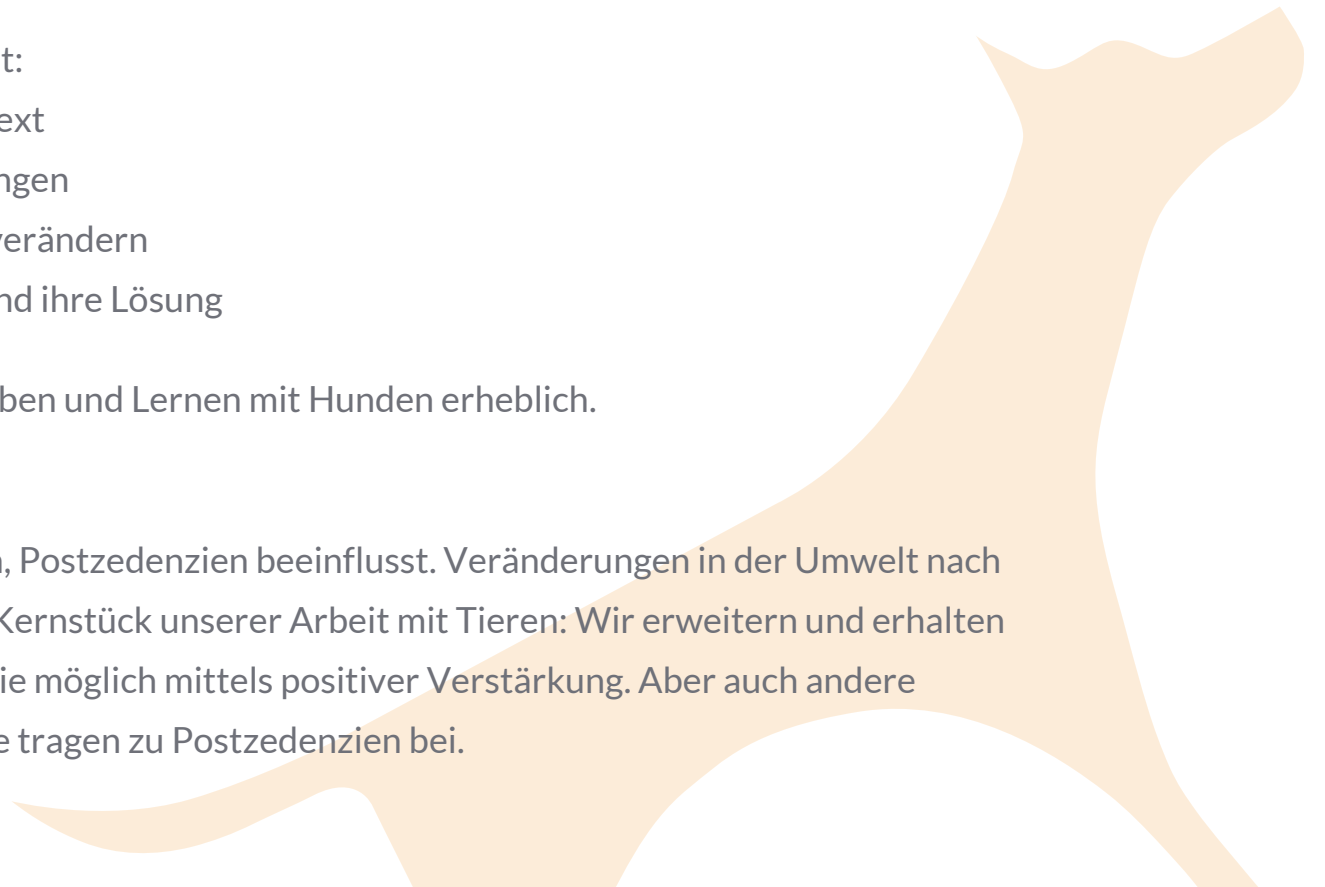
Der zweite Teil beschäftigt sich mit:

- Gegenkonditionierung des Kontext
- Auslöser in anderen Kontext bringen
- Kontext für Trainingseinheiten verändern
- Probleme der Generalisierung und ihre Lösung

Diese Perspektiven verbessern Leben und Lernen mit Hunden erheblich.

Postzedenzen:

Verhalten wird durch seine Folgen, Postzedenzen beeinflusst. Veränderungen in der Umwelt nach Beginn des Verhaltens bilden das Kernstück unserer Arbeit mit Tieren: Wir erweitern und erhalten das Verhaltensrepertoire so gut wie möglich mittels positiver Verstärkung. Aber auch andere attraktive oder aversive Ereignisse tragen zu Postzedenzen bei.





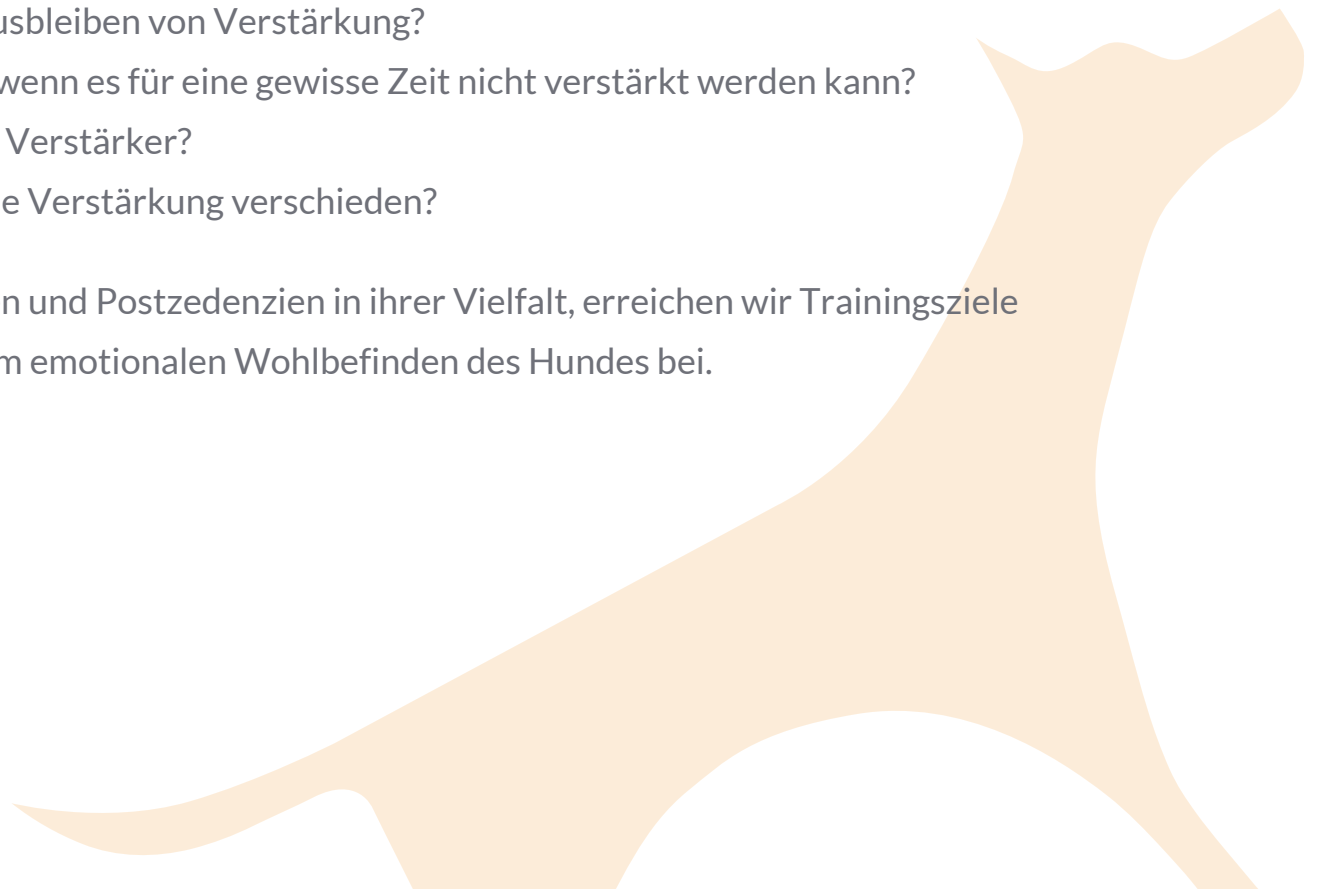
Im dritten Teil dieser Webinarreihe geht es um:

- Warum treten immer wieder Verhalten auf, die offensichtlich nicht verstärkt werden?
- Warum verändern sich Verhalten, auch wenn sie immer wieder verstärkt werden?
- Welche Rolle spielen Muster der Verstärkung (Verstärkungsschemata) bei Leben und Lernen mit unseren Hunden?

Der vierte und letzte Teil behandelt dann folgende Schwerpunkte:

- Ist Löschung dasselbe wie das Ausbleiben von Verstärkung?
- Wie erhalte ich Verhalten, auch wenn es für eine gewisse Zeit nicht verstärkt werden kann?
- Wie mache ich aus Belohnungen Verstärker?
- Sind Verstärkung und funktionale Verstärkung verschieden?

Berücksichtigen wir Antezedenzen und Postzedenzen in ihrer Vielfalt, erreichen wir Trainingsziele schneller und tragen zusätzlich zum emotionalen Wohlbefinden des Hundes bei.





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Antezedenzen und Postzedenzen / Warum sie so wichtig sind für ein schnelles Erreichen der Trainingsziele und das emotionale Wohlbefinden der Hunde / Teil 3

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 1 Stunde 23 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



22. Juni 2023

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



"Antezedenzen und Postzedenzen / Warum sie so wichtig sind für ein schnelles Erreichen der Trainingsziele und das emotionale Wohlbefinden der Hunde / Teil 3"

Beschreibung

Verhalten hat immer mehrere Ursachen. Wollen wir Verhalten verändern (Aufbau, Abbau, einzelne Merkmale verändern), müssen wir uns um die Ursachen unmittelbar vor und unmittelbar nach dem Verhalten kümmern. Nur über diese bekommen wir Zugang zu Verhalten. Jedes Verhalten hat seine eigene Umwelt, die aus Antezedenzen und Postzedenzen besteht.

Antezedenzen:

Jedes Verhalten hat seinen eigenen Kontext; es ist mit verschiedenen Antezedenzen verknüpft. Nicht umsonst begleitet uns der Satz „Verändere die Antezedenzen, und du veränderst das Verhalten!“ bei den Bemühungen, problematische Verhalten oder einfach nur Fehler zu reduzieren.

Auf der Seite der Antezedenzen finden wir immer einen Ansatzpunkt - egal, wie komplex ein „Fall“ erscheint. Auf dieser Seite können wir kreativ werden und dadurch Hund und Bezugspersonen das Umlernen erleichtern.

Es gibt Antezedenzen, die direkt das Auftreten eines Verhaltens beeinflussen. Zusätzlich gibt es eine Fülle anderer Antezedenzen, die indirekt einen Einfluss haben. Alles, was regelmäßig im Kontext



eines Verhaltens auftritt, wirkt auf dieses. Alles davon können wir für die Veränderung des Verhaltens nutzen.

Im ersten Teil dieser Webinarreihe geht es um:

- Antezedenzen und die vielfältigen Wenn-Dann-Beziehungen eines Verhaltens
- Antezedenzen und funktionale Verhaltensanalyse
- Verhaltensrepertoire kontextspezifisch verändern

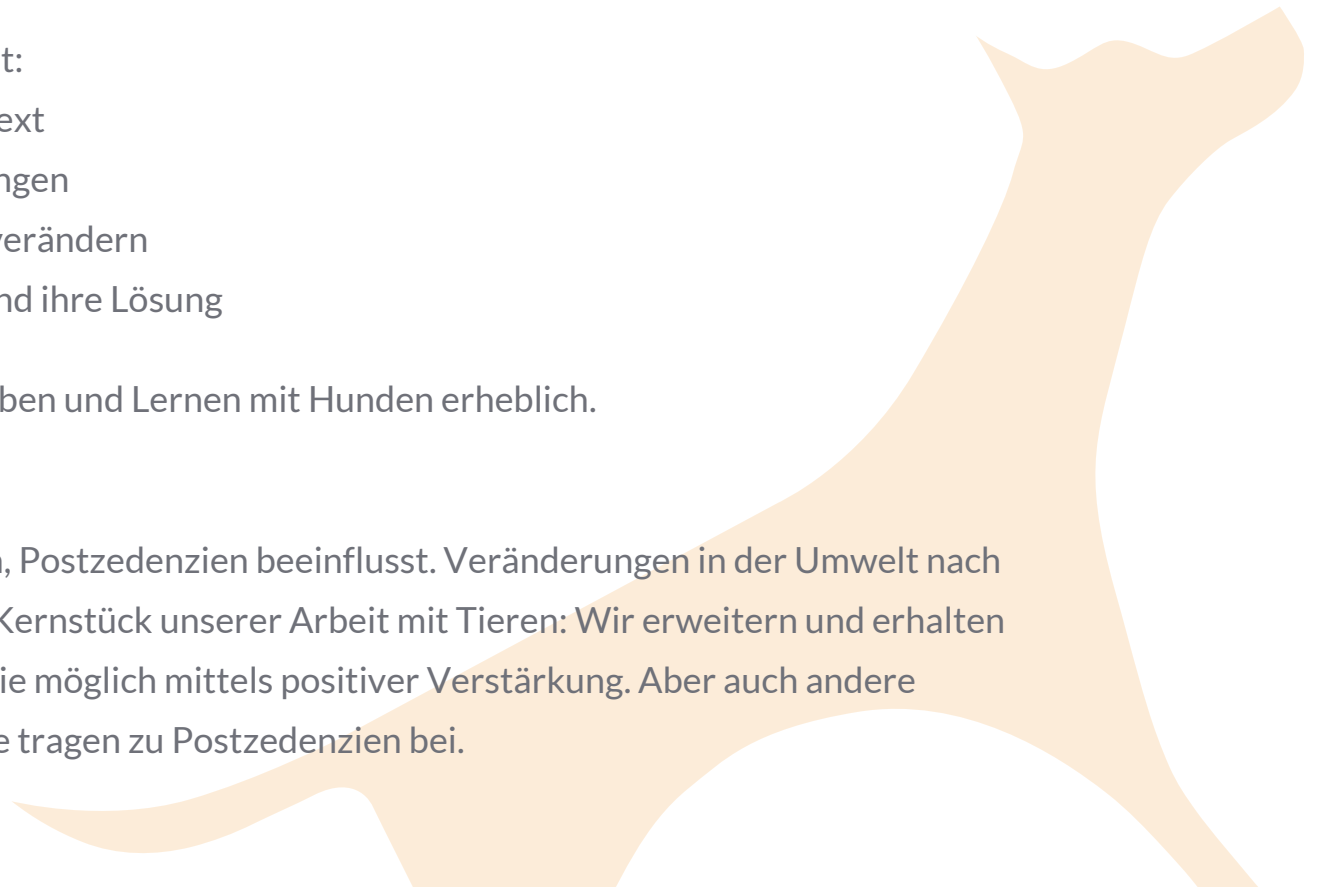
Der zweite Teil beschäftigt sich mit:

- Gegenkonditionierung des Kontext
- Auslöser in anderen Kontext bringen
- Kontext für Trainingseinheiten verändern
- Probleme der Generalisierung und ihre Lösung

Diese Perspektiven verbessern Leben und Lernen mit Hunden erheblich.

Postzedenzen:

Verhalten wird durch seine Folgen, Postzedenzen beeinflusst. Veränderungen in der Umwelt nach Beginn des Verhaltens bilden das Kernstück unserer Arbeit mit Tieren: Wir erweitern und erhalten das Verhaltensrepertoire so gut wie möglich mittels positiver Verstärkung. Aber auch andere attraktive oder aversive Ereignisse tragen zu Postzedenzen bei.





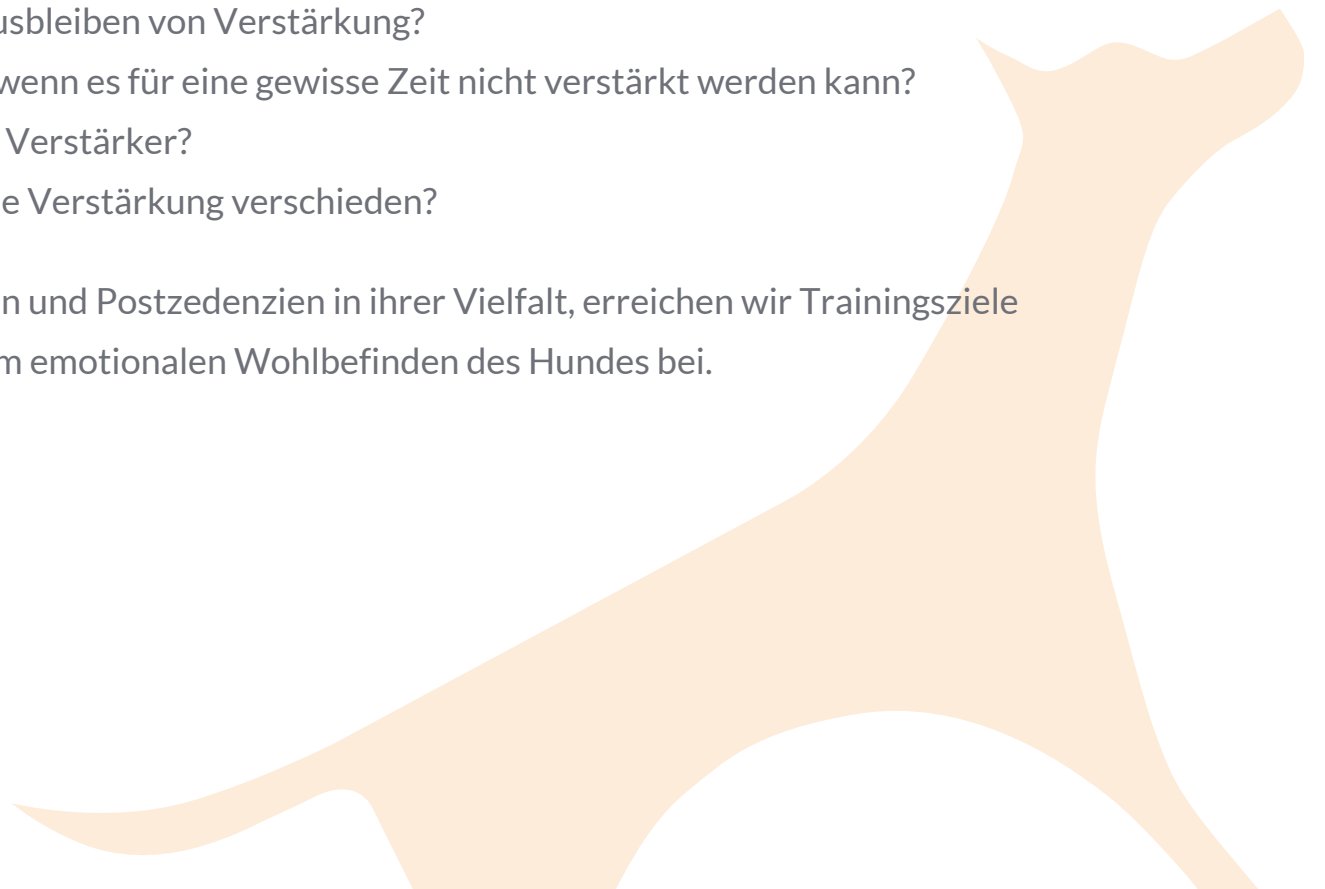
Im dritten Teil dieser Webinarreihe geht es um:

- Warum treten immer wieder Verhalten auf, die offensichtlich nicht verstärkt werden?
- Warum verändern sich Verhalten, auch wenn sie immer wieder verstärkt werden?
- Welche Rolle spielen Muster der Verstärkung (Verstärkungsschemata) bei Leben und Lernen mit unseren Hunden?

Der vierte und letzte Teil behandelt dann folgende Schwerpunkte:

- Ist Löschung dasselbe wie das Ausbleiben von Verstärkung?
- Wie erhalte ich Verhalten, auch wenn es für eine gewisse Zeit nicht verstärkt werden kann?
- Wie mache ich aus Belohnungen Verstärker?
- Sind Verstärkung und funktionale Verstärkung verschieden?

Berücksichtigen wir Antezedenzen und Postzedenzen in ihrer Vielfalt, erreichen wir Trainingsziele schneller und tragen zusätzlich zum emotionalen Wohlbefinden des Hundes bei.





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Ressourcenverteidigung

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 2 Stunden 53 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



14. Dezember 2023

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

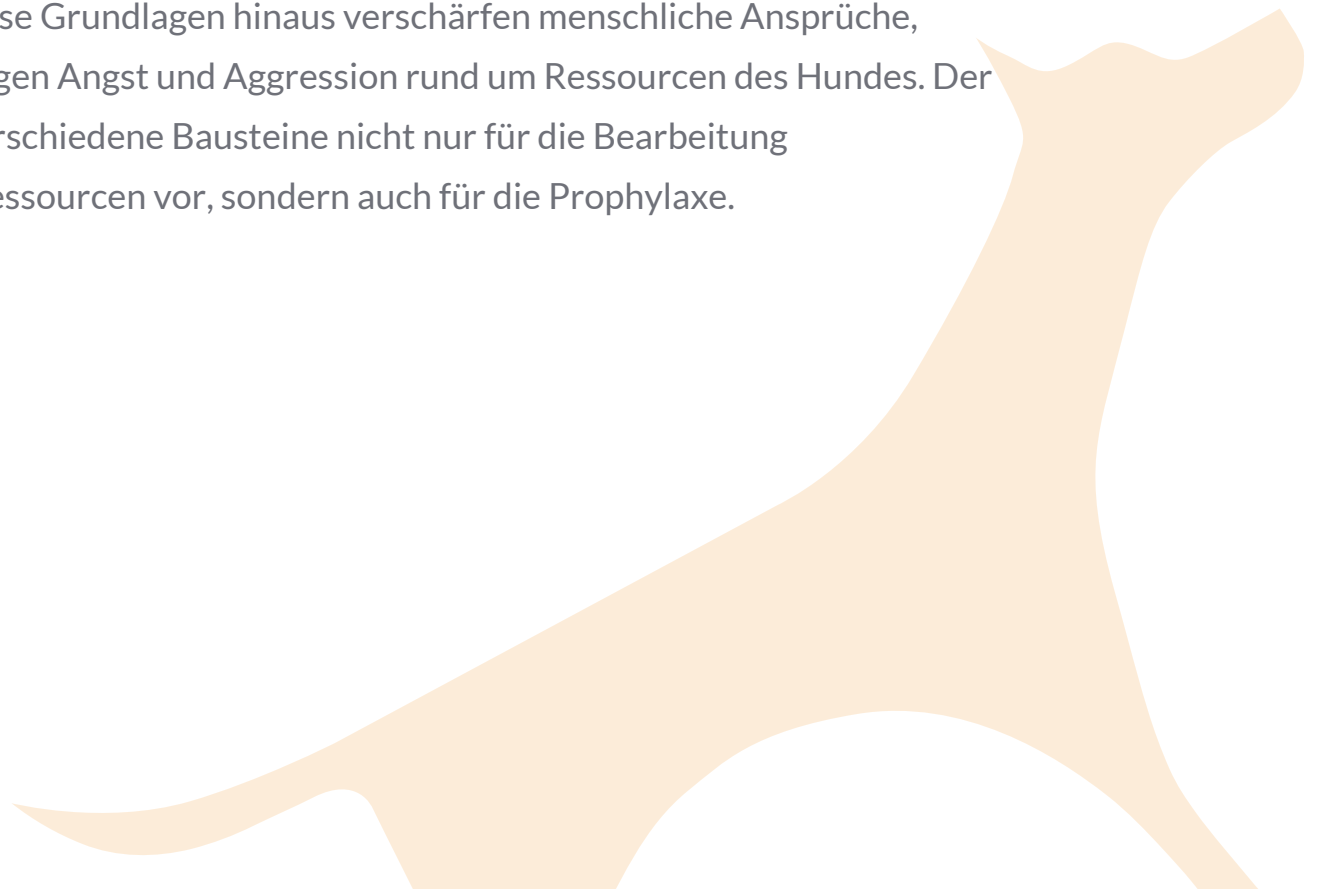
Geschäftsleitung



"Ressourcenverteidigung"

Beschreibung

Ressourcen wie Futter, Wasser, Spielobjekte und Bezugspersonen lösen bei Hunden oft sicherndes und verteidigendes Verhalten aus. In den meisten Fällen ist dieses Verhalten biologisch normal, aber unerwünscht. In manchen Fällen aber erscheint ressourcenverteidigendes Verhalten übersteigert und unangemessen. Dieses Webinar vermittelt kurz die biologischen Grundlagen der Ressourcenverteidigung. Über diese Grundlagen hinaus verschärfen menschliche Ansprüche, Umgangstil und Lebensbedingungen Angst und Aggression rund um Ressourcen des Hundes. Der größte Teil des Webinars stellt verschiedene Bausteine nicht nur für die Bearbeitung problematischen Verhaltens an Ressourcen vor, sondern auch für die Prophylaxe.





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Jugendentwicklung ... wenn Erwartungen, Hoffnung und Realität kollidieren

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 2 Stunden 25 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



14. Dezember 2023

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



"Jugendentwicklung ... wenn Erwartungen, Hoffnung und Realität kollidieren"

Beschreibung

Wir alle haben Hunde in unser Leben aufgenommen, weil wir etwas von ihnen erwarten. Träume, Wünsche und Erwartungen sind so vielfältig wie die Motivationen. Aber Hunde sind nicht besonders gut ausgestattet, um unseren Wünschen zu genügen. Das liegt zum einen an der Unvernunft menschlicher Wünsche und Vorstellungen, zum anderen aber auch an der langen, langen Geschichte der Tierart Hund als Wirbeltier und Säugetier. Hunde sind keine Neuschöpfung, sondern sie bringen eine Entstehungsgeschichte mit, die die Entwicklung des einzelnen Tieres heute noch maßgeblich bestimmt. Die Entwicklung eines Tieres von der Befruchtung bis zum Erwachsenen folgt bestimmten Regeln. Diese Regeln leiten während der Individualentwicklung die Umgestaltung von Verhalten und Körper, die wichtig und vor allem unvermeidlich ist. Was ist drin im Webinar? - Kurze Zusammenfassung der Ursachen für Veränderungen während der Jugendentwicklung. - Die Bedeutung der Anpassung eigener Erwartungen und Anforderungen an den Hund. - Aufbau von Alltagsstruktur für den jugendlichen Hund. - Entwicklungsgerechte Beschäftigung - Hund Hund sein lassen und trotzdem Regeln unterstützen. - Vom Kindergarten bis zur Uni? Das Elend mit dem Schulsystem - warum lineare Steigerung zu Misserfolgen führt. - Der gute Kompromiss zwischen biologischer Notwendigkeit und gesellschaftlichen Anforderungen: Impulskontrolle durch differentielle Verstärkung aufbauen.

Sprich



Hund!®

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Özlem Ates

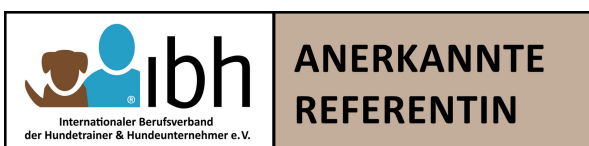
hat am Webinar

"Hundebegegnungen -

Da kommt ein Hund, ich leg mich dann mal hin!"

mit Christiane Jacobs am 21.09.23 teilgenommen.

Dauer: 1,5 Stunden



21.09.23
Datum/Unterschrift

C. Jacobs

Christiane Jacobs
sprichhund.de



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Zeigen und Benennen

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 3 Stunden 09 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



7. Juni 2023

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



"Zeigen und Benennen"

Beschreibung

Zeigen & Benennen, auch Z&B genannt, ist eine aussergewöhnliche Trainingsstrategie. Sie ist sehr erfolgreich, aber auch sehr umstritten - was aussergewöhnlich ist, denn Z&B wurzelt fest in der angewandten funktionalen Verhaltensanalyse. Nach einem kurzen Ausflug in die Fachgeschichte des Z&B befassen wir uns im Detail mit den verschiedenen Stufen des Z&B und seinen Regeln. Auch Beispiele für besondere An-wendungsmöglichkeiten kommen nicht zu kurz. Videoclips und deren Analyse sorgen für ausreichend Anschauungsmaterial aus der Praxis.





CERTIFICATE OF ATTENDANCE

Presented to

Özlem Ates

For attending the webinar

Emotions Inside Out

by Dr. Susan G. Friedman

Duration: 1 hour 52 minutes

CEU Approved:



May 16, 2023

DATE

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

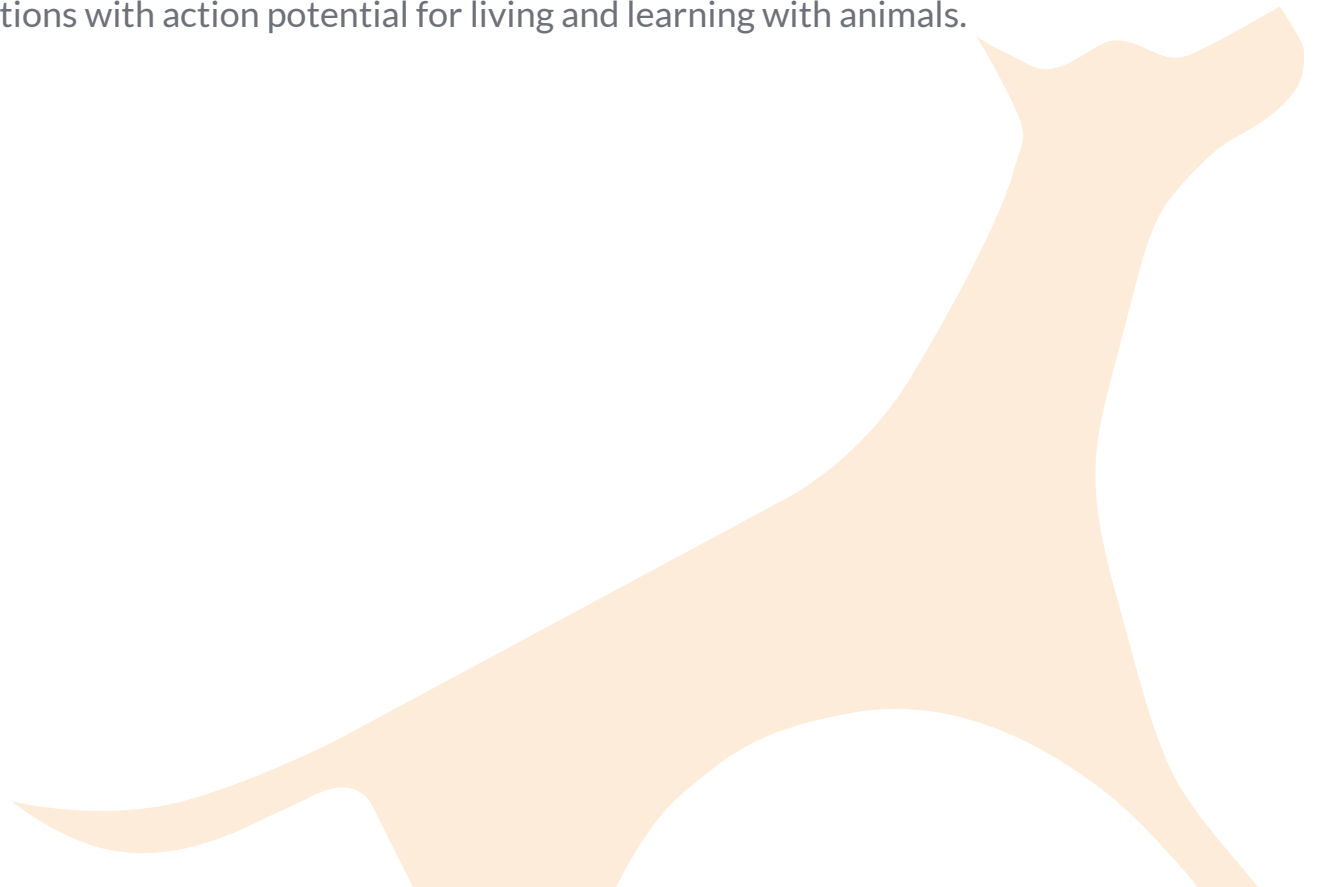
Co-Founder & CEO



"Emotions Inside Out"

Description

What does joy feel like to you? Is it the same for the person sitting next to you? Is it the same for the animals in your care? Are emotions pre-wired in the brain or are they learned? Is the topic of emotions even relevant to training animals? These are just a few of the interesting and important questions that surround the topic of emotions. In this session, we will focus on contemporary approaches to understanding emotions with action potential for living and learning with animals.





TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Trennungsstress

mit Dr. Ute Blaschke-Berthold

Dauer: 2 Stunden 44 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



25. November 2022

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

Geschäftsleitung



"Trennungsstress"

Beschreibung

"Verhaltensprobleme, die im Kontext Alleinebleiben und Trennung von der Bezugsperson stehen, kommen bei Hunden oft vor. Die Häufigkeit des Vorkommens steht in einem krassen Gegensatz zur Effizienz der gängigen Trainingsvorschläge. Viel zu oft wird trennungsbezogenes Verhalten bei Hunden als Symptom von Kontrollsucht, Dominanz, Ängstlichkeit durch unklare Stellung im Rudel und Versäumnisse während der Welpenzeit betrachtet. Dabei werden die verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung klar, wenn die emotionale Ebene des Verhaltens betrachtet wird. Im Webinar beschäftigen wir uns mit den neurobiologischen Unterschieden von Angst, Trennungsstress und Frustration. Davon ausgehend werden die verschiedenen Verhaltenssymptome beschrieben, die auf die einzelnen emotionalen Zustände hinweisen. Dabei wird deutlich werden, dass diese Symptome durchaus auch noch andere Ursachen, auch medizinische, haben können. Nach einer Analyse aller vorliegenden Fakten können Maßnahmen geplant werden, die das bestehende Verhalten bearbeiten. Zu diesen Maßnahmen gehören Veränderungen in der direkten Umwelt des Hundes, biochemische Unterstützung, physikalische Veränderungen und Möglichkeiten des Umlernens. Letztere betreffen vor allem den Aufbau von Ritualen, Kommunikation in der Hund-Mensch-Beziehung, Abbau von Frustration sowie Sicherheit und Entspannung für den Hund. Nach diesem Webinar wirst du wissen - welche Ursachen es für trennungs-bezogenes Verhalten gibt - welche Emotionen dabei eine Rolle spielen können - welche Verhaltenssymptome zu den



verschiedenen Ursachen gehören - wie diese Ursachen verändert werden können - - Veränderungen im direkten Umfeld des Hundes - - Biochemische Möglichkeiten - - Physikalische Möglichkeiten - -
Viele Chancen, Lernen zu erleichtern"





Teilnahmebescheinigung



vetwissen

Özlem Ates

hat am Seminar

Bewusste Bodenarbeit für Hunde

mit Carmen Heritier

teilgenommen

Folgende Inhalte wurden besprochen:

Einführung Bodenarbeit, Konzentration, Kommunikation und Koordination, Führpositionen, Plattformtraining, Fokustraining, Bodenarbeitsparcours, Isometrisches Training, Cavaletti-Ideen


Dozentin


Datum



Unterschrift
vetwissen

TIERTRAINING TV

Teilnahmebestätigung

Hiermit bestätigen wir

Özlem Ates

die Teilnahme am Onlinekurs:

Die Welt ist Ball – „Ball-Junkies“

auf Tiertraining.TV.

Referentin / Trainerin: Dr.rer.nat. Ute Blaschke-Berthold

Dieser Kurs ist beim IBH e.V. mit 8 Fortbildungspunkten,
beim BHV e.V. mit 2,5 Weiterbildungsstunden und
bei der Tierärztekammer Niedersachsen mit 6 Stunden anerkannt.
Die Gesamtdauer des Kurses beträgt 370 Minuten.

Himmelstadt, 10. April 2022

Regina Kittelmann

Regina Kittelmann
Geschäftsführerin Tiertraining.TV



**TIERÄRZTEKAMMER
NIEDERSACHSEN**



Teilnahmebestätigung

Özlem Ates

hat am 01. Februar 2023 am Online-Vortrag

„Die große Welt der Targets im Hundetraining“

mit

Katrin Heimsath

teilgenommen.

Inhalt:

- Lerntheoretische Grundlagen zum Aufbau von Targets
- Targets zum Berühren, Ansehen, Hören und Riechen
- Einsatz- & Gestaltungsmöglichkeiten beim Training mit Targets
- Häufige Fehler & Lösungen

Dauer: 2,5 Stunden



Katrin Heimsath

Schöppingen, 01.02.2023



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Ausgestellt für

Özlem Ates

Für die Teilnahme an dem Webinar

Calming Signals (Beschwichtigungssignale) im Training einsetzen

mit Anja Petrick

Dauer: 1 Stunde 34 Minuten

Als Weiterbildung anerkannt von:



30. Januar 2022

Datum

C. Kaelin

CORINNE KAELIN

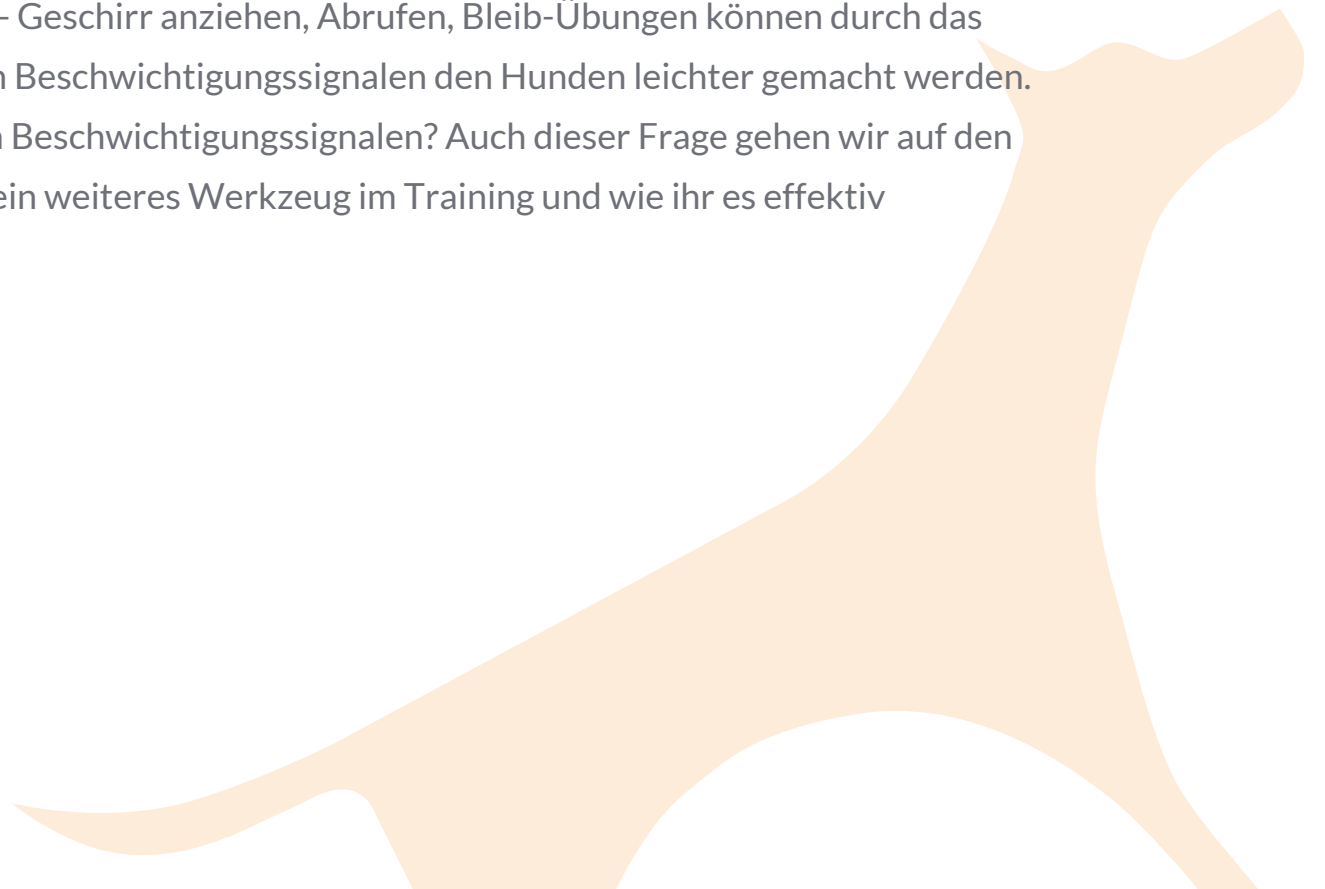
Geschäftsleitung



"Calming Signals (Beschwichtigungssignale) im Training einsetzen"

Beschreibung

Das Webinar beginnt mit einem kurzen Überblick über die Beschwichtigungssignale und den Gründen warum diese von manchen Hunden verlernt wurden oder nicht gezeigt werden. Im Folgenden erklärt Anja Petrick wie Beschwichtigungssignale im Training gezielt eingesetzt werden können um es reaktiven oder ängstlichen Hunden einfacher zu machen. Außerdem werden „Life Hacks“ im täglichen Leben erklärt - Geschirr anziehen, Abrufen, Bleib-Übungen können durch das Wissen um und dem Einsetzen von Beschwichtigungssignalen den Hunden leichter gemacht werden. Gibt es Gefahren beim Einsatz von Beschwichtigungssignalen? Auch dieser Frage gehen wir auf den Grund. Diese Webinar zeigt euch ein weiteres Werkzeug im Training und wie ihr es effektiv einsetzen könnt.





Animal Team Fortbildungszentrum für Menschen mit Hund



D-58239 Schwerte

Seminar Teilnahmebestätigung für:

Ates Özlem

am 25.01.2020

**„Trennungsstress beim Hund-
Trainingskonzepte individuell
anpassen!“**

mit Gerrit Stephan

Eine anerkannte Fortbildung von:
Tierärztekammer Niedersachsen, Schleswig- Holstein, IBH und ATN mit **6 Stunden**

Schwerte, 25.01.2020

Ort, Datum

Gerrit Stephan



Teilnahmebestätigung

Ozlem Ates

hat am Workshop

**„Angeleitete Hundebegegnungen – gelassen meistern“
(in Theorie, Praxis, Videoaufnahmen)**

am 10. März 2019 in Weiterstadt teilgenommen.

Weiterstadt, den 10.03.2019

Frauke Loup

Frauke Loup